

[48667] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Forst- und Jagdkalender 1885.

Herausgegeben von
F. Judeich und G. Behm.

I. Theil.

Ausgabe A.: Schreibkalender, 7 Tage auf der linken Seite, rechte Seite frei. In Lnwd. 2 M.; in Leder 2 M. 50 S.

Ausgabe B.: Schreibkalender, auf jeder Seite nur 2 Tage. In Lnwd. 2 M.; in Leder 2 M. 50 S.

Pharmaceutischer Kalender 1885.

Herausgegeben von
Dr. Ewald Geissler.

Mit einer Beilage:

Pharmaceutisches Jahrbuch.

Vierzehnter Jahrgang.

I. Theil in Lnwd.; II. Theil broch. 3 M.
I. Theil in Leder; II. Theil br. 3 M. 50 S.

Mehrbedarf bitte fest resp. baar zu verlangen.

Berlin, den 2. October 1884.

Julius Springer.

Max Rube in Leipzig.

[48668]

Ausländisches Sortiment.

- Goncourt, En 18 . . 3 fr. 50 c.
- Fabre, Lucifer. 3 fr. 50 c.
- Malot-Hater, Micheline. 3 fr. 50 c.
- Montepin, la porteuse de pain. 2 Vols. 6 fr.
- Berthet, la femme du fou. 3 fr.
- Lapointe, la princesse. 3 fr.
- Sardou, les pattes de mouche. 2 fr.
- Newsky, les Danicheff. 2 fr.

Vor der Preiserhöhung.

[48669]

Bevor ich, wie alljährlich am Schluss der Ausstellung, den Preis des

Illustrierten Kataloges

der

Berliner

Kunstaussstellung

um das Doppelte erhöhe und bevor derselbe, wie bereits öfters eingetreten, s. Z. vergriffen ist, bitte ich die Herren Sortimenter, ihr Lager mit dem diesjährigen Kataloge zu versehen.

Derselbe hat vermöge seiner vielen ausserordentlich getreuen Wiedergaben der hervorragendsten Kunstwerke der Ausstellung in Autotypie und Phototypie sowohl für Künst-

ler und Kunstfreunde, welche die Ausstellung nicht besuchen können und sich an der Hand des Kataloges ein Bild derselben machen wollen, als für Sammler und solche, welche dieselbe gesehen, als Andenken bleibenden Werth; diese illustrierten Kataloge werden daher noch nach Jahren verlangt!

Ich bitte daher, zumal ich, um die Haltbarkeit zu erhöhen, eine Anzahl in dauerhaftem Bäckereinbände herstellen liess, gef. zu verlangen. Vorläufig liefere ich noch den Katalog brochirt 1 M. 50 S ord., 1 M. netto; biegsam gebunden zu 2 M. ord., 1 M. 50 S netto. Auf 12 ein Freiemplar!

Mit Hochachtung

Berlin SW. 19, Anfang October 1884.

Rud. Schuster,
Kunstverlag.

[48670] Am Montag den 6. d. M. versenden wir zur Fortsetzung:

Grüss Gott!

Illustriertes Sonntagsblatt für das christliche Haus.

Herausgegeben von G. Gerok.

= Nummer 2. =

Diejenigen geehrten Handlungen, welche noch nicht bestellten, bitten wir um schleunige Continuationsangabe.

Nr. 2 versenden wir auf Verlangen in grösserer Anzahl gratis.

Berechnung erfolgt mit Nr. 3.

Stuttgart, den 4. October 1884.

Greiner & Pfeiffer.

[48671]

Payne's

Illustriertes Familien-Kalender 1885.

Neunundzwanzigster Jahrgang.

behauptet seine Stellung als der verkäuflichste aller Kalender. Alle Handlungen, die denselben noch nicht verkaufen, werden hiermit gebeten, einen Versuch damit zu machen, sowie das am Schaufenster anzubringende höchst wirkungsvolle

Transparent-Placat

zu verlangen.

A. S. Payne in Reudnitz bei Leipzig.

Deutsche Illustrierte Zeitung.

Künstlerausgabe.

[48672]

Die Nummern 3 u. 4 sind vergriffen, und haben wir einen Neudruck beordern müssen, der wegen der großen Inanspruchnahme unserer Druckerei erst in etwa 10 Tagen zur Expedition gelangen wird.

Wir waren darum genöthigt, bei den in diesen Tagen expedirten Bestellungen die Nummern 3 u. 4 Rest zu schreiben und bitten die verspätete Nachlieferung zu entschuldigen.

Berlin W., Potsdamerstraße 134a,
den 4. October 1884.

Berliner Verlagscomtoir,
Actien-Gesellschaft.

[48673] In allen deutschen Staaten bezw. Provinzen absetzbar:

Der Erfahrungsschatz.

Bd. 1. Berather in Kauf- u. Hypothekensachen von **D. Förster**, Bürgermeister a. D.

Ein competentes Fachblatt „Der deutsche Oekonomist“ in Berlin, Specialorgan für Realcredit- und Hypothekenbankwesen, sagt in Nr. 91 vom 20. September 1884:

„Die Einsicht der beiden ersten Hefte des »Erfahrungsschatz« zeigt uns, daß der Herr Verfasser aus Erfahrung und mit Sachkenntniß spricht; sein Vortrag ist gemeinverständlich und leidet nicht an der Trockenheit, welche die meisten Schriften über dieses Thema für das große Publicum ungenießbar macht. Der Herr Verfasser verbreitet sich ausführlich über Grundstücksgeschäfte jeder Art und wir wünschen daher seinem Werke angesichts der in den weitesten Kreisen herrschenden großartigen Unwissenheit in solchen Dingen die weiteste Verbreitung.“

Ich bitte um nachhaltige Verwendung.

Rabatt 50%. Heft 1. à cond.

Leipzig.

J. B. Schorpp.

Künftig erscheinende Bücher.

Zur goldenen Hochzeit
des

Fürsten Karl Anton von Hohenzollern.

[48674]

In den nächsten Tagen erscheint in meinem Verlage:

**Karl Anton,
Fürst v. Hohenzollern-Sigmaringen.**

Ein Lebensbild zur goldnen
Hochzeitsfeier.

1. Feine Ausgabe auf Kupferdruckpapier. Eleg. broch. 50 S ord., mit 25% in Rechnng. und 33 1/2% baar und 11/10.
2. Gewöhnliche Ausgabe für Schulen u. à 25 S netto baar, ohne Bestimmung des Ladenpreises.

Von der feinen Ausgabe stehen gern genügend Exemplare à cond. zu Diensten und bitte ich um thätige Verwendung; dagegen bedaure ich die gewöhnliche Ausgabe nicht unter 10 Exemplaren und nur baar abgeben zu können.

Hochachtend

Wolfsbüttel, October 1884.

Julius Zwißler.

Spitta's Psalter u. Harfe. Jubel-Ausgabe.

Illustr. von Blochhorst u. Wanderer.
Bfg. 1. u. 2.

[48675] Die Novasendung an alle Firmen, welche verlangten, ist heute nach Leipzig abgegangen und wird dort Dienstag den 7. October an die Herren Commissionäre abgegeben. Directe Expedition bedauere ich nicht machen zu können.

Ich bitte von dem Inhalt der ersten beiden Lieferungen eingehende Kenntniß zu nehmen und hoffe dann auf thätigste, lohnende Verwendung.

Bremen, 30. September 1884.

M. Heinis.